



Dresden.
Dresdner

Deponieabschluss und -nachsorge

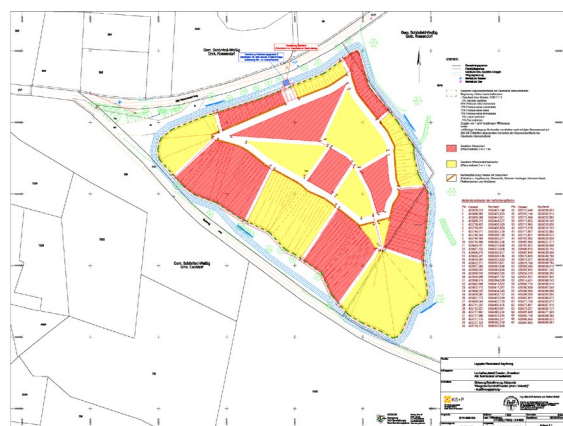
Deponie „Kiesgrube Eschdorf, ehem. Maiwald“



Luftbild: Deponie „Kiesgrube Eschdorf, ehem. Maiwald, Rossendorf“ (Foto: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt)



Deponieoberfläche vor Sanierung (Foto: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt)



Abschlussplanung - Begrünungszonen (Karte: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt)

Objekt:	Deponie "Kiesgrube Eschdorf, ehem. Maiwald, Rossendorf"
Maßnahme:	Deponieabschluss

Ort:	Dresden
Salka-Nummer:	62 101 096
Ablagerungsvolumen:	>100 800 m ³

Ablagerungsfläche:	27 800 m ²
Kosten Herstellung:	1.650.000 €
Kosten Nachsorge:	5.000 €/Jahr
Nachsorgezeitraum:	20 Jahre
Kosten gesamt:	1.750.000 €

- Kategorie K II, Rechtsgrundlage BBodSchG Bescheid zum Deponieabschluss gem.§40(2) KrWG vom 15.01.2019
- **Betroffene Flurstücke:** Gemarkung Eschdorf, Flstk. 740, Gemarkung Rossendorf, Flstk. T.v. 67/18
- **Projektzielsetzung:** geordneter Deponieabschluss durch Aufbringen einer mineralischen Dichtschicht (>2m) als Wasserhaushaltsschicht mit intensiver Bepflanzung sowie OF-Entwässerung über umlaufende Versickerungsgräben
- **Kosten Planung + Bau:** 1.650.000 € Kostenanschlag nach Ausschreibung der Planungs- und Bauleistungen. Fördermittelbescheid über 1.431.070 € bzw. 90% liegt vor.
- **Bauzeitraum:** Nov. 2018 – Nov. 2019 Baubeginn der Bauarbeiten nach Ausschreibung: November 2018, Bauende mit Fertigstellung Waldanpflanzung (geplant): November 2019
- **Ausführung:** Bauherr: LH Dresden, Umweltamt, SG Umweltsanierung, Planung: KS+P Ing.-gesellschaft + IB R.W. Ashauer und Partner GmbH, AN Bau: Karl Köhler BU GmbH Heidenau
- **Nachsorge:** Beginn der Nachsorge nach Beendigung der Bauarbeiten zum Deponieabschluss und erfolgter Waldanpflanzung zum vollständigen Aufbau der Wasserhaushaltsschicht und Anlage Versickerungsgräben



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.